EH 'Dark Melody'

Beitrag von „Andreas75“ vom 8. August 2021, 16:11

Hallo zusammen :).

Ich habe letztes Jahr eine Echinopsis- Hybride als namenlos bei ebay erstanden, weil die Blüte mit ihren rostroten Tönen und dem leuchtenden fuchsia gefärbten Schlundring, wie auch von Körper und Bedornung super gut gefiel.

Lange habe ich versucht zu ergründen, mit was sie wohl mutmaßlich verwandt sein könnte, und fand dann die größte Übereinstimmung mit 'Dark Melody'. Passt nahezu ideal, aber auch nicht exakt, weil meine Pflanze in allen Aspekten zwar eine nahezu 1:1 Entsprechung ist, aber im Gegensatz zu dem, was man als "Dark Melody' im Netz findet, sehr dunkle/ fast schwarze Mitteldornen ("D.M." hat weiße/ helle) hat, sowie dunkelbraune Blütenbehaarung (D.M. hat wiederum weiße/ helle). Ansonsten ist sie der wirklich quasi identisch, auch vom Wuchs her.

Bild kommt morgen, wenn die Blüte hoffentlich ganz öffnet, ansonsten würde ich gerne vorab einmal fragen, ob es von der 'Dark Melody' vielleicht verschiedene Selektionen gibt? Also auch dunklere Typen? Oder ob nicht nur die Blütenfarbe variieren kann innerhalb einer Sorte, sondern auch Dornen und Blütenbehaarung? Weiß in der Behaarung hat meine nur am Fruchtknoten, ansonsten alles dunkelbraun. Auch hat sie relativ stämmige Blüten, die kurzröhriger aussehen als die im Net so findbaren.

Für verschiedene Typen spräche für mich, dass die Beschreibung der Sorte bei Karl Rabsilber eine grüne Narbe zeigt (wie auch meine Pflanze), auf Michael Kießlings Seite hingegen eine rosane.

Wüsste da jemand Rat?

Vielen Dank und beste Grüße,

Andreas

Beitrag von „Magico1“ vom 8. August 2021, 17:42

Hallo Andreas !

Ich kann mir ehrlichgesagt nicht vorstellen, dass sich die Farbe der Narbe verändert durch äußere Einflüsse, insofern handelt es sich vermutlich um verschiedene Pflanzen. Dass sich die Farbe der Bedornung verändert von dunkel zu hell, ist wohl auch unwahrscheinlich. Verschiedene Selektionen kommt auch nicht in Frage, da es sich bei einer Hybride immer um ein Unikat handelt. Da gerade die Echinopsen vom Körper her doch alle sehr ähnlich sind, dürfte eine Identifizierung der Pflanze anhand der Bestachelung und Rippenanzahl völlig frustran sein bei vermutlich hunderter, wenn nicht tausender Echinopsis-Hybriden, welche im Umlauf sind.

LG

Peter

Beitrag von „Andreas75“ vom 9. August 2021, 00:16

Ja, sicher das.

Es könnte ja aber bei den vielen Kennern hier sein, dass einer weiß, ob die Sorte mit zweierlei Blütenbehaarung und helleren oder dunkleren Dornen auftreten kann, was ja allein ein Phänomen der Kulturführung sein, oder auch andere Gründe haben könnte- wie eine Mutation.

Wenn die 'Dark Melody' wie auf Karl Rabsilbers Beschreibungs- Seite helle Haare, grüne Narbe und helle Dornen hat, wird die rosa- narbige auf Michis Seite wohl was anderes gewesen sein. Wie es dann möglicherweise auch die meine ist, da die eben dunkle Mitteldornen und dunkle Haare bei ansonsten aber 1a passenden anderen Merkmalen- Körper, Dornenbild, Blüte, und eine grüne Narbe hat.

Auch Hybriden können mutieren, und diese Sports können dann als neue Sorte selektiert werden- bei Speiseäpfeln beispielsweise gar nicht selten, die auch allesamt Hybriden sind. Wo es aber oft andersfarbige Sports gibt, die aus einem zB "Boskoop" einen "Roten Boskoop" machen. Immer noch ein Boskoop in Habitus, Laub, Blüte etc. pp., aber mit leicht anderen Eigenschaften der in dem Fall Frucht.

Von der Lobivia 'Blaze' gibt es sowas, höchst selten, auch- eine weiß blühende Form, entstanden aus mutiertem Kindel, also auch einem Sport. Immer noch genetisch eine 'Blaze', aber weiß blühend.

Möchte aber nicht wieder zu pseudowissenschaftlich werden, es tut mir auch leid, dass ich immer um so viele Winkel und Ecken denke und alles mögliche mit einzubeziehen versuche- sondern einfach nur wissen, ob die 'Dark Melody' durchgehend nur mit hellem Blütenhaar und hellen Dornen bekannt ist, oder ob die jemand auch "brünett" kennt :)?

Wenn nicht, ok, dann ist die meine wirklich unbekannt bzw. ohne Bezeichnung irgendeiner Art und damit ein Überraschungspaket. Was ihrer Schönheit ja keinen Abbruch tut.

Beitrag von „Magico1“ vom 9. August 2021, 09:32

Mutationen, wenn wir es mal so nennen wollen, kennen wir bei Hybriden z.b. von der gezackten Pink Stripes oder Wörlitz, also von den Blüten, dass aber der Körper sich verändert, wäre mir völlig neu.....

Beitrag von „Pieks“ vom 9. August 2021, 12:57

In der Kindheit war es wohl eines von Walter Haages Büchern, nach welchem die Bedornung einer Pflanze wohl besonders leuchtend und kräftig würde, wenn man nur einen ausreichend hohen mineralischen Anteil im Substrat verwende. Ebenso veränderlich vermag sich die Bedornung in Abhängigkeit von unterschiedlichen Unterlagen zu präsentieren. Aber ob das zwei so unterschiedliche Phänotypen ergeben könnte?

Beitrag von „Andreas75“ vom 9. August 2021, 20:22

Hier ist das gute Stück. Leider nicht die allerbrilliantesten Bilder, aber für das Wetter recht gut

geworden.

Beitrag von „Bernhard“ vom 9. August 2021, 21:12

hier ist meine dark melodie

Beitrag von „Andreas75“ vom 9. August 2021, 21:35

Danke, Bernhard :)!

Wie ist ihre Röhrenbehaarung gefärbt? Und Narbe auch grün?

Beitrag von „el48tel“ vom 9. August 2021, 23:14

that is so moody and alluring

Beitrag von „Andreas75“ vom 9. August 2021, 23:34

Gut, es ist wohl definitiv keine 'Dark Melody', und somit wohl leider wirklich eine "Unbekannt" ohne jeden Herkunftshinweis.

Alle, die ich im Netz finde, haben viel längere, hell behaarte Röhren bei immerhin quasi identischem Körper, Wuchs und Dornentyp, aber nicht Dornenfarbe. Meine hat quasi keine Röhre, die sehr weite Blüte "kelcht" bis etwa 2 cm vor dem Fruchtknoten (mal im Gegenlicht mit dem Finger dahin getippt, so tief ich problemlos reinschauen konnte). Auch ist der Griffel bei meiner sehr kurz, und war das auch schon beim Blütenfoto im Angebot von 2019.

Zudem wird die Melody überall als "mit dunkelrot beschrieben", sowie hellgrauen Sepalen, die

meine gar nicht zeigt.

Eventuell (die vielen passenden Merkmale verleiten ja geradezu zu dem Gedanken) ist sie ein Sämling von 'Dark Melody', welche mit 21 Jahren ja schon alt genug ist für einen ebenfalls schon 16 cm hohen Sämling- der wegen der eher kurzen, sehr weitschlundigen Blüte und dem klar säuligen Wuchs eventuell irgendeine Trichocereus- Hybride als Vater hat.

Eine unbekannte, bezeichnungslose Schönheit also. Danke für die Anregungen, ich versuche halt nur, mir ein Bild zu machen, weil ich die sehr gerne zum Kreuzen verwenden möchte, da an ihr (für mich) alles passt. Sogar einen ganz feinen Duft hat sie, für meine Frau einfach nur "frisch", für mich nach Quench Himbeer (was mich wiederum als Allmählich- Dinosaurier ausweist, weil es das Zeug wohl schon seit über 15 Jahren nicht mehr gibt ).

Beitrag von „Andreas75“ vom 12. Dezember 2021, 14:03

Update: Es dürfte sich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit um 'Lipstick' aus dem Hause Schick handeln.